

MEDIA KIT FÜR PRESSE & PARTNER

# Im Namen der Toten

*True Crime aus der Perspektive der Opfer*

Jede Folge ist ein virtueller Gedenkstein.

**Judy Alfers** – Psychologin (M.Sc.)
Recherche · Buch · Skript · Stimme
Fiktive Geschichten – Wahre Fälle
judy-alfers.de

★
**Platz 46**
Spotify Top 50
True Crime Deutschland
Dezember 2025

# Der Podcast, der die *Opfer* beim Namen nennt.

True Crime ist eines der erfolgreichsten Podcast-Genres — und eines der meistkritisierten. Der Vorwurf ist so alt wie das Genre selbst: Es macht aus echten Verbrechen Unterhaltung. Der Täter bekommt die Bühne, das Opfer wird zur Randnotiz.

„Im Namen der Toten“ ist die Gegenposition dazu — nicht als These, sondern als Praxis. Im Titel jeder Folge steht der Name des Menschen, dem etwas angetan wurde. Sein Leben bekommt mehr Raum als sein Tod. Der Täter kommt vor, wo die Geschichte ihn braucht, so kompakt wie möglich.

Hinter dieser Entscheidung steht keine Ästhetik, sondern Judy Alfers' Fachgebiet. Die Psychologin kennt den Reflex, mit dem Menschen auf schlimme Geschichten reagieren: die beruhigende Erklärung zu suchen, warum es einen selbst nie treffen würde — und dem Opfer damit unbemerkt eine Mitschuld zu geben. Wer sich stattdessen in den Menschen hineinversetzt, empfindet nachweislich mehr Mitgefühl. Genau darauf ist die Erzählweise des Podcasts gebaut.

> *Je größer der Hype wurde, desto mehr störte mich, was daraus geworden ist. Dieser Podcast ist mein Gegenpol: Hier bekommen die Menschen hinter den Schlagzeilen ihren Namen, ihre Geschichte und ihre Würde zurück.*
>
> JUDY ALFERS

## Vom Küchentisch in die Charts

Angefangen hat das im April 2025 ohne Sender, Verlag oder Budget. Judy Alfers macht ihren Podcast im Wortsinn selbst — von der Recherche über Skript und Stimme bis zu Aufnahme und Schnitt; ihr Mann Philip baut daraus die Videofassung und hält alles drumherum zusammen. Acht Monate später stand eine Folge in den Spotify-Top-50 der deutschen True-Crime-Charts, zwischen Formaten mit ganzen Redaktionen dahinter. Heute zählt der Podcast rund 488.187 Abrufe und 173.336 gehörte Stunden — aneinandergereiht sind das 19,8 Jahre ununterbrochenen Zuhörens. Wer eine Folge startet, bleibt im Schnitt 74 Minuten.



Judy Alfers — Psychologin (M. Sc.), Podcasterin, Autorin.

AUF EINEN BLICK

| | |
|---|---|
| Start | 13. April 2025 |
| Folgen | 16 Fälle + Intro |
| Rhythmus | alle 4–6 Wochen |
| Länge | 90–120 Min |
| Format | Audio + Video |
| Sprache | Deutsch |

Auf Spotify, Apple Podcasts, YouTube, Amazon Music, Deezer, RTL+ — und per RSS überall, wo es Podcasts gibt.

# Acht Jahre Klinik, *dann* ein Mikrofon.

Judy Alfers studierte Psychologie an der Universität Nijmegen (M. Sc.). Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kinder- und Jugendpsychiatrie arbeitete sie über acht Jahre als klinische Psychologin im Krankenhaus — täglich mit Menschen, deren Leben eine Diagnose, ein Unfall oder eine Gewalttat zerteilt hat.

Diese Jahre hört man in jeder Folge. Nicht als Fachvortrag, sondern als Haltung: der geübte Umgang mit Trauma und der Respekt vor Menschen, die Schlimmes erlebt haben. Die psychologische Einordnung, mit der sie jeden Fall aufarbeitet, ist Berufspraxis — und für viele Hörerinnen der Grund, gerade diesem Podcast zu vertrauen.

## Wie eine Folge entsteht

- **Recherche.** Gerichtsakten, Prozessberichte, Fachliteratur, Archive. Jede Folge hat ein öffentliches Quellenverzeichnis.
- **Buch und Skript.** Rund 50 Seiten — etwa 11.000 Wörter — je Folge, aus der Ich-Perspektive erzählt und als Nacherzählung gekennzeichnet.
- **Stimme, Aufnahme, Schnitt.** Ebenfalls Judy Alfers — alles entsteht zu Hause in Bottrop.
- **Und alles drumherum.** Philip Alfers baut zu jeder Folge die Videofassung — Bildstrecken, Karten, Archivmaterial — und verantwortet Cover, Website, Social Media und die Organisation. Dazu die zweite Meinung zu jedem Skript.

## Warum nur alle vier bis sechs Wochen?

Weil die Recherche diese Zeit braucht. In einem Markt, der wöchentlich veröffentlicht, ist das eine bewusste Entscheidung gegen die Taktung — und der Grund, warum eine einzelne Folge 50 Seiten Skript tragen kann.



Judy und Philip Alfers mit Leonbergerhündin Moro — dem heimlichen dritten Teammitglied, das bei jeder Aufnahme mit im Raum liegt.

WER WAS MACHT

| | |
|---|---|
| Konzept, Recherche, Buch & Stimme | Judy Alfers |
| Video, Bild, Website, Social Media & Organisation | Philip Alfers |
| Intro-Stimme | Roman Schröder |
| Pausen & gute Laune | Moro |

# Unser *Versprechen.*

Wer mit den Geschichten echter Menschen arbeitet, sollte sagen können, nach welchen Regeln. Diese acht Zusagen sind unser Kodex und gelten seit Folge 1 — ein vergleichbares schriftliches Versprechen gibt es im deutschen True-Crime-Markt nach unserer Kenntnis sonst nicht.

- **1 · Die Perspektive.** Erzählt wird aus Sicht der Opfer. Der Podcast versteht sich als virtueller Gedenkstein, nicht als Krimi.
- **2 · Die Angehörigen gehören dazu.** Sie sind Teil jeder Geschichte — und jede Folge endet bei ihnen, mit der Würdigung derer, die mit dem Verlust weiterleben.
- **3 · Keine Bühne für Täter.** Sie kommen vor, wo die Geschichte sie braucht — so kompakt wie möglich, ohne Faszinationsangebot, ohne Heldenreise.
- **4 · Belegtes statt Spekulation.** Jede Folge hat ein öffentliches Quellenverzeichnis. Keine Verdächtigungen, keine Namensnennung Unverurteilter.
- **5 · Fiktionalisierung wird benannt.** Innenperspektiven sind als Nacherzählung gekennzeichnet — im Intro jeder Folge, seit Folge 1.
- **6 · Würde im Bild.** Keine Leichen, keine Tatortfotos, keine Gewaltdarstellung — Szenen werden angedeutet, nicht ausgestellt.
- **7 · Inhaltswarnung und Hilfsangebote — in jeder Folge.** Vorn die konkrete Warnung, am Ende und in den Shownotes kostenfreie Anlaufstellen. Werbung, die mit Angst verkauft, lehnen wir ab.
- **8 · Psychologisch fundiert.** Jede Folge wird von Judy Alfers mit größter Sorgfalt psychologisch fundiert aufgearbeitet.

## HIER IST KEIN PLATZ FÜR HASS

Dieselbe Haltung gilt in unseren Räumen. Wörtlich von judy-alfers.de: „Hier ist kein Platz für Rassismus, Queer- und Transfeindlichkeit, Sexismus, Antisemitismus, Hetze, Gewaltverharmlosung oder Beleidigungen. Faire, konstruktive Kritik ist immer willkommen — daran wachsen wir. Zerstörerische und verletzende Kommentare löschen wir konsequent. Im Namen der Menschen, über die wir sprechen — für eine Gemeinschaft, die einander mit Würde begegnet."




Cover, Fotos und Logos in Druckauflösung liegen dem Bildmaterial-Paket bei.

## ZUM WÖRTLICHEN ÜBERNEHMEN

**In einem Satz:** „Im Namen der Toten" erzählt wahre Kriminalfälle aus der Perspektive der Opfer — würdevoll, psychologisch fundiert, konzipiert und gesprochen von der Psychologin Judy Alfers (M. Sc.).

**In einem Absatz:** Die Psychologin Judy Alfers (M. Sc.) recherchiert jeden Fall, schreibt das Skript und erzählt selbst; im Titel jeder Folge steht der Name des Opfers, nie der des Täters. Seit April 2025 sind so 16 Folgen entstanden — mit rund 488.187 Abrufen und einem Publikum, das im Schnitt 74 Minuten am Stück zuhört. Jede Folge endet mit Hilfsangeboten für Betroffene.

## KONTAKT

Sie möchten über den Podcast berichten, mit Judy sprechen oder eine gemeinsame Idee besprechen? Wir freuen uns über jede Anfrage.

Philip Alfers — Presse und Organisation
judy-alfers.de/presse

# Alles, was sich *nachrechnen* lässt.

★ 4,7 272

Im Namen der Toten startete am 13. April 2025 und erscheint seitdem alle vier bis sechs Wochen, 90 bis 120 Minuten je Folge — ohne Sender, ohne Verlag, ohne Vermarkter, produziert von zwei Menschen in Bottrop. Jede Zahl auf diesen Seiten stammt aus dem Spotify-Dashboard und ist auf Wunsch als Export nachprüfbar.

**488.187**
WIEDERGABEN UND DOWNLOADS GESAMT

**4,1 Mio.**
IMPRESSIONS AUF SPOTIFY

**173.336**
STUNDEN GEHÖRT SEIT DEM START

**5.219**
FOLLOWER AUF SPOTIFY

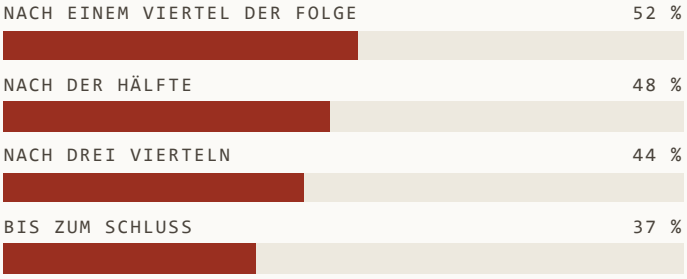
**4,7 ★**
BEI 272 BEWERTUNGEN

**Platz 46**
SPOTIFY-CHARTS DEZ. 2025

Die 173.336 gehörten Stunden am Stück abgespielt wären **19,8 Jahre** ununterbrochenen Zuhörens.

## Die Menschen bleiben.

Eine Folge dauert im Schnitt rund 108 Minuten. Gehört werden davon **74 Minuten** — rund zwei Drittel. Bei unserer jüngsten Folge hören **59 %** bis zum letzten Satz.




Durchschnitt über alle 16 Folgen, sekundengenau gemessen. Bei der jüngsten Folge liegen die Werte deutlich höher: **82 / 75 / 69 / 59 %**.

## Der Katalog lebt.

Über die Hälfte der monatlichen Abrufe kommt aus dem **Katalog**: Alte Folgen werden jeden Monat weiter gehört — ohne Zutun, über Monate.

AUF SPOTIFY SEIT DEM ERSTEN TAG

| | |
|---|---|
| Impressions im Feed | 4.068.615 |
| Wiedergaben gestartet | 455.720 |
| davon vollständig gezählt | 312.114 |
| lückenlos gemessen seit | 13.04.2025 |

Spotify zählt einen Stream ab Sekunde 30. Die Gesamtzahl oben umfasst alle Plattformen.




EIN MOMENT, FÜR DEN WIR DANKBAR SIND

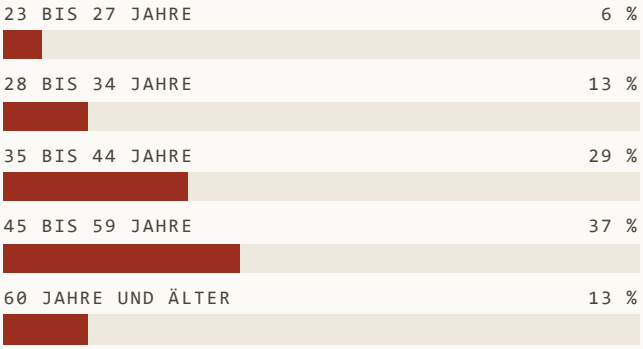
## Platz 46 in den Top 50 der True-Crime-Charts.

Mit Folge 11 — Laura Becker stand „Im Namen der Toten“ im Dezember 2025 zum ersten Mal in den Spotify-Top-50 der True-Crime-Charts in Deutschland — mitten unter den großen Namen des Genres.

Ein leiser, großer Meilenstein für ein Zwei-Personen-Projekt ohne Sender, Verlag oder Vermarkter. Dieselbe Folge ist bis heute unsere stärkste: 61.803 Wiedergaben und 17.061 gehörte Stunden.

# Wer *zuhört*.

## Alter




Knapp **sieben von zehn** Hörerinnen sind zwischen 35 und 59 — und fast **jede fünfte** ist 60 oder älter.

## Geschlecht und Herkunft

| | |
|---|---|
| Frauen | 86,8 % |
| Männer | 9,0 % |
| ohne Angabe / divers | 5,1 % |

| | |
|---|---|
| Deutschland | 84,6 % |
| Schweiz | 6,6 % |
| Österreich | 4,9 % |
| **DACH gesamt** | 96,1 % |

Zeitraum 27. Juli bis 25. August 2026, Spotify-Publikumsdaten.

## Jede Folge einzeln

Gesamtwerte je Folge über ihre ganze Laufzeit, alle Plattformen. Hervorgehoben: die drei Folgen mit der meisten Hörzeit.

| FOLGE | WIEDERGABEN | GEHÖRTE STUNDEN |
|---|---|---|
| #0 Einführung | 12.436 | 371 |
| #1 Kim Wall | 27.594 | 8.675 |
| #2 Seath Jackson | 19.145 | 6.097 |
| #3 Gabby Petito | 21.472 | 10.101 |
| #4 Tina Isa | 20.221 | 9.850 |
| #5 Li Yangjie | 19.215 | 10.487 |
| #6 Mark S. | 25.012 | 11.635 |
| #7 Candra Torres | 30.279 | 12.275 |
| #8 Philippe Bertrand | 29.525 | 14.090 |
| #9 Charlene Hopkins | 24.726 | 11.285 |
| #10 Jin Su - Brothers Home | 20.944 | 8.891 |
| #11 Laura Becker | 61.803 | 17.061 |
| #12 Rebecca Johnson | 52.121 | 15.287 |
| #13 Tyler Clementi | 48.523 | 12.094 |
| #14 Dawn Brancheau | 32.734 | 8.386 |
| #15 Jordan Neely | 20.398 | 8.838 |
| #16 Georgia Williams | 11.787 | 7.742 |

Die Folgen erscheinen alle vier bis sechs Wochen und werden dauerhaft weiter gehört — deshalb liegen ältere Folgen vorn. Jede Folge ist zugleich ein Video-Podcast; rund ein Viertel der gehörten Zeit entfällt auf die Videofassung.

# Was die Hörerinnen *zurückschreiben*.

Unter jeder Folge stehen Kommentare — und sie sind ungewöhnlich zahlreich und ungewöhnlich persönlich. Menschen schreiben, dass sie geweint haben, dass sie durchatmen mussten, dass dies ihr Lieblingspodcast ist. Fast alle sind zustimmend. Das ist der Teil unserer Arbeit, auf den wir am meisten stolz sind.

**462**
KOMMENTARE SEIT DEM START

**27**
IM SCHNITT JE FALLFOLGE

**54**
MEISTKOMMENTIERTE FOLGE (TYLER CLEMENTI)

**+75 %**
ÜBER DEM NORMALBEREICH BEI FOLGE 16

> *„Für mich ist dieser Podcast einfach ein leuchtender Stern am True Crime Himmel. Die Erzählweise aus der Sicht der Opfer ist einfach etwas ganz besonderes.“*
>
> SYLVIESCARLI · INSTAGRAM

> *„Im Namen der Toten ist mein absoluter Lieblingspodcast.“*
>
> JO.LAGERBAUER · FOLGE 16

> *„Du hast meinen größten Respekt, dass du all die Fälle so würdevoll erzählst. Mir laufen nur noch die Tränen, weil man spürt, wie du dabei selber leidest.“*
>
> STEVIE P. · FOLGE 16

> *„Deine einfühlsame Erzählweise ist sehr bewegend. Danke, dass du diesen Podcast weiterführst und Opfern eine Stimme gibst.“*
>
> ANJA_H · FOLGE 16

> *„Deine emotionale Erzählweise ist so toll, dass ich danach immer ganz tief berührt bin und durchatmen muss, um wieder zurückzukommen.“*
>
> RENATE · FOLGE 16

> *„Meine innere Feministin fragte: Willst du dir wirklich zwei Stunden geben, wie wieder irgendein Mann eine Frau umbringt? Und ich bin froh, da durchgegangen zu sein — weil du es so würdevoll erzählst.“*
>
> JILLSCHOKO · FOLGE 16

> *„Danke für eine weitere, sehr gefühl- und respektvoll vorgetragene Geschichte. Ich habe noch immer Tränen in den Augen.“*
>
> ANDREA G. · FOLGE 16

> *„Ich wünsche mir für deinen Podcast, dass er eine Brücke schlägt: Er sollte genau die Menschen erreichen, die von Vorurteilen geprägt sind.“*
>
> GABI · FOLGE 15

> *„Schön, dass du zurück bist. Und das mit so einer starken Folge. Danke.“*
>
> IRIS G. · FOLGE 16

> *„Und wieder einmal unglaublich einfühlsam und bewegend, wie du diesen schlimmen Fall gesprochen hast.“*
>
> ESMERALDA · FOLGE 16

Auswahl aus den jüngsten Rückmeldungen im Spotify-Kommentarbereich und auf Instagram, Stand 27. August 2026. Nachnamen abgekürzt; selbstgewählte Nutzernamen unverändert. Weitere Stimmen und Screenshots stellen wir Redaktionen auf Anfrage zur Verfügung.

ZAHLEN UND FAKTEN · DIE PRESSE

# Was über uns *geschrieben* wird.

Im September 2026 haben zwei Redaktionen über den Podcast berichtet.

**2**
REDAKTIONEN
IM SEPTEMBER 2026

**Print**
TAGESZEITUNG MIT
EIGENEM FOTOTERMIN

**35.000**
NUTZER:INNEN AM TAG
BEIM STADTPORTAL

WAZ · PRINT UND ONLINE · 14. SEPTEMBER 2026

*„Bottroperin hostet True-Crime-Podcast: ‚Ich will den Opfern eine Stimme geben'"*

Porträt im Lokalteil Bottrop, mit eigenem Fototermin der FUNKE Foto Services. Erschienen in der gedruckten Ausgabe und auf waz.de. Autorin: Elisa Stecker, Foto: Thomas Gödde.

WIR LIEBEN BOTTROP · ONLINE UND SOCIAL · 6. SEPTEMBER 2026

*„Podcast made in Bottrop: Warum diese Psychologin True Crime anders erzählt"*

Ausführliches Porträt auf wir-lieben-bottrop.de, rund 35.000 Nutzerinnen und Nutzer am Tag. Dazu Beiträge auf Facebook und Instagram sowie ein Reel.

## Was Redaktionen bei uns bekommen.

Ein fertiges Paket: Textentwürfe in zwei Längen, Vorschläge für Social-Media-Beiträge, Bildmaterial in Druckauflösung mit freigegebenen Nutzungsrechten und passenden Bildunterschriften, dazu jede Kennzahl als nachprüfbarer Export. Wer lieber selbst schreibt, bekommt Judy für ein Gespräch — am Telefon, vor Ort oder als Interview per Mail.

Belegexemplare, Links und weiteres Bildmaterial stellen wir auf Anfrage zur Verfügung. Kontakt: Philip Alfers · imnamendertoten@gmail.com